

# Antrag Nr. 26-F-55-0011

## Die Linke

---

### Betreff:

Auflösung der Rettungshundestaffel der Feuerwehr Wiesbaden überdenken  
- Antrag der Fraktion Die Linke vom 12.05.2026 -

### Antragstext:

Die Auflösung der Rettungshundestaffel der Feuerwehr Wiesbaden hat erhebliche öffentliche und politische Fragen ausgelöst. Die bisherige Darstellung des Magistrats benennt zwar Defizite in den Bereichen Personal, Ausbildung, Prüfung und Dokumentation, lässt aber weiterhin offen, warum ausgerechnet die sofortige Auflösung alternativlos gewesen sein soll.

Zugleich steht im Raum, dass es aus dem Kreis der ehemaligen Staffel weiterhin Bereitschaft gibt, an einer Fortführung, einem Wiederaufbau oder einer tragfähigen neuen Lösung mitzuwirken. Damit ist die Sache politisch und sachlich nicht erledigt.

Vor diesem Hintergrund besteht ein berechtigtes parlamentarisches Interesse daran, die Entscheidungsgrundlagen, den Ablauf des Verfahrens und mögliche Zukunftsperspektiven vollständig und nachvollziehbar darlegen zu lassen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung, Bau möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

Der Magistrat wird gebeten, zeitnah im zuständigen Ausschuss über die Auflösung der Rettungshundestaffel der Feuerwehr Wiesbaden zu berichten und dabei insbesondere darzulegen,

1. welche konkreten fachlichen, organisatorischen und dokumentarischen Gründe der Auflösungsentscheidung zugrunde lagen,
2. wann diese Beanstandungen jeweils erstmals festgestellt wurden und in welcher Form sie dokumentiert wurden,
3. welche Gespräche, Hinweise, Auflagen, Fristen oder Nachbesserungsversuche der Entscheidung vorausgingen,
4. warum statt einer sofortigen Auflösung keine Übergangs-, Fortführungs- oder betreute Neuordnungslösung gewählt wurde,
5. auf welcher Grundlage die Behauptung beruht, die Auflösung sei von der damaligen Staffelleitung empfohlen beziehungsweise am 2. März 2026 einvernehmlich festgestellt worden,
6. welche konkreten Vorfälle den erhobenen Vorwürfen im Zusammenhang mit Hunden, Beißvorfällen, aggressivem Verhalten oder tierschutzrelevanten Aspekten zugrunde liegen,
7. welche Bedeutung der Magistrat dem Wegfall der Rettungshundestaffel für Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und die Verfügbarkeit entsprechender Fähigkeiten in Wiesbaden beimisst,
8. ob und unter welchen Bedingungen eine Fortführung, Neuaufstellung oder andere tragfähige organisatorische Lösung weiterhin möglich ist,
9. ob dem Magistrat die erklärte Bereitschaft ehemaliger aktiver Mitglieder bekannt ist, an einer Fortführung, einem Wiederaufbau oder einer neuen tragfähigen Lösung mitzuwirken, und wie diese Bereitschaft in die weiteren Überlegungen einbezogen wird.

Wiesbaden, 12.05.2026

Daniel Winter  
Fachsprecher, Die Linke

Ingo von Seemen  
Fraktionsgeschäftsführer, Fraktion Die Linke